

B1 · Hören · Lösungen

Übungssatz 1

Maximal 75 Punkte, 25 % der Gesamtprüfung; jeder der drei Teile zählt 25 Punkte. Keine produktive Ganztextbewertung. Nur S30 zählt. Ein isoliertes Modul ist kein Bestehen der gesamten telc Prüfung: mindestens 135/225 Punkte schriftlich und 45/75 Punkte mündlich sind erforderlich.

Hörverstehen Teil 1

5 Punkte je richtiger Antwort; maximal 25 Punkte.

Aufgaben im Arbeitsalltag

Moderator: Bestellungen, Listen, Vorbereitung: Bei der Arbeit gibt es Aufgaben, die kaum jemand gern übernimmt. Wie gehen Teams damit um? Dazu hören Sie fünf persönliche Erfahrungen.

Frau: Wenn jemand mit einer Abrechnung nicht weiterkam, hieß es oft: Du kannst das doch so gut. Dann saß ich wieder selbst daran, und meine eigenen Sachen blieben liegen. Heute setze ich mich kurz daneben und zeige, wo man die Angaben einträgt. Danach geht die Kollegin allein weiter durch das Formular. Am Anfang kamen noch viele Rückfragen. Inzwischen klappt das meistens ohne mich. So werde ich endlich wieder mit meiner eigenen Arbeit fertig, ohne ständig länger zu bleiben.

Material bestellen

Mann: Bei uns kümmere ich mich um Papier, Stifte und solche Sachen. Wenn jemand sagt, dass etwas fehlt, trage ich es gleich in meine Liste ein. Freitags schicke ich dann alles zusammen als eine Bestellung an unseren Lieferanten. Das spart mir ziemlich viel Arbeit. Früher kamen die Wünsche auf kleinen Zetteln, und die habe ich manchmal verlegt. Jetzt steht alles an einem Ort. Die Kollegen wissen auch, bis wann sie mir Bescheid geben müssen.

Ein neues Programm

Frau: Wir haben im Büro ein neues Programm bekommen. Einer aus dem Team sollte zur Schulung gehen und das Wissen anschließend weitergeben. An dem Termin hatte ich als Einzige noch nichts im Kalender, also wurde ich geschickt. Ich musste mich da selbst erst richtig einarbeiten. Nach der Schulung habe ich ein paar Abläufe ausprobiert und mir Notizen gemacht. Damit konnte ich den anderen dann zeigen, wie sie unsere Kundendaten eingeben. Das Erklären hat mir am Ende sogar Spaß gemacht.

Aufgaben wechseln

Mann: Wir wechseln uns jetzt mit den ganzen kleinen Aufgaben ab: Besprechungsraum vorbereiten, Unterlagen ablegen, die gemeinsame Liste pflegen. Puh, in den ersten Wochen hat das schon Zeit gekostet. Ich wusste zum Beispiel gar nicht, wie unsere Ablage funktioniert. Jetzt versteht jeder, warum diese Arbeit manchmal länger dauert. Und als letzte Woche eine Kollegin krank war, konnten wir ihre Aufgaben einfach mitmachen. Für mich ist klar: So sollten wir weitermachen. Es lohnt sich, dass alle diese Dinge einmal selbst erledigen.

Vor einer Präsentation

Frau: Vor unseren Kundenterminen stelle ich die Mappen zusammen und prüfe, ob die Technik funktioniert. Das mache ich wirklich gern. Ich mag es, wenn am Ende alles bereitliegt und die anderen entspannt anfangen können. Aber wenn der Termin gut gelaufen ist, wird fast nur den Kollegen gedankt, die vorne gesprochen haben. Das enttäuscht mich schon. Meine Vorbereitung sieht eben keiner, solange alles klappt. Ein gelegentliches Dankeschön dafür würde mir viel bedeuten.

41: +

The account contrasts her previous habit of taking over with her present practice of helping colleagues complete their own tasks.

42: -

He records missing supplies during the week and places a combined order on Friday.

43: -

She was assigned the introduction because she could attend the training; she was also new to the program.

44: +

The main point is that rotating routine duties improves understanding and makes covering absences easier.

45: -

She enjoys the work but expresses disappointment that its contribution receives little recognition.

Assessment targets

Aufgabe 41 · telc_listening_gist: Identify the main point of an account

Aufgabe 42 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 43 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 44 · telc_listening_gist: Identify the main point of an account

Aufgabe 45 · telc_listening_stance: Interpret a speaker's evaluative stance

Hörverstehen Teil 2

2,5 Punkte je richtiger Antwort; maximal 25 Punkte.

Den Abend ruhiger gestalten

Mann, Journalist: Willkommen bei unserem Stadtgespräch. Heute ist Anna Berger aus dem Nachbarschaftszentrum bei uns. Dort gibt es eine neue Gruppe für Erwachsene zum Thema Abend und Schlaf. Frau Berger, was machen Sie da?

Frau, Anna Berger: Guten Tag. Wir sprechen darüber, wie man nach einem vollen Tag zur Ruhe kommt. Jeder bringt Ideen aus seinem Alltag mit. Vielleicht probiert jemand davon etwas aus, damit der eigene Abend entspannter wird. Es geht um den Austausch miteinander.

Mann, Journalist: Und Sie sorgen dafür, dass das Ganze läuft?

Frau, Anna Berger: Genau, ich kümmere mich um den Raum, die Termine und die Anfragen. Daneben organisiere ich unseren Lesenachmittag und den Reparaturnachmittag. Das ist eine schöne Mischung, weil ich dabei ganz

unterschiedliche Menschen kennenlernen.

Mann, Journalist: Wie haben Sie einen passenden Termin für die neue Gruppe gefunden?

Frau, Anna Berger: Zuerst hatten wir Dienstag vorgesehen. Dann brauchte ein anderer Kurs unseren Raum dienstags, und wir mussten auf Donnerstag ausweichen. Wir beginnen um halb sieben. Einige kommen direkt von der Arbeit und trinken hier erst einmal in Ruhe einen Tee.

Mann, Journalist: Wie viel Zeit liegt zwischen zwei Treffen?

Frau, Anna Berger: Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag. In den zwei Wochen dazwischen kann man zu Hause eine Kleinigkeit anders machen. Ein Teilnehmer hat zum Beispiel nach dem Abendessen einen kurzen Spaziergang ausprobiert. Beim folgenden Treffen erzählt man dann, wie es damit gegangen ist.

Mann, Journalist: Bringen die Leute dafür Notizen mit?

Frau, Anna Berger: Manche schreiben gern auf, wann sie ins Bett gegangen und wann sie aufgewacht sind. Wer möchte, kann das machen. Andere erzählen einfach, ob ihr Abend angenehm oder unruhig war. Auch ohne Aufzeichnungen kann man also gut bei uns mitreden.

Mann, Journalist: Viele Uhren zeigen heute Informationen über den Schlaf an. Haben Sie selbst damit Erfahrungen?

Frau, Anna Berger: Ja, ich habe früher jeden Morgen auf meiner Uhr nachgesehen. Manchmal fühlte ich mich eigentlich ausgeschlafen, aber die Anzeige sah schlecht aus. Dann habe ich mir plötzlich Sorgen gemacht. Deshalb schaue ich mir diese Schlafdaten inzwischen gar nicht mehr an. Die Uhr trage ich weiterhin, damit ich weiß, wie spät es ist. Das reicht mir persönlich.

Mann, Journalist: Zu Hause einen ruhigen Platz zu finden, ist aber manchmal schwierig.

Frau, Anna Berger: Das hören wir öfter. Einige wohnen in einer kleinen Wohnung oder teilen ihr Zimmer. Wir überlegen dann gemeinsam, was auf wenig Platz möglich ist. Arbeitsunterlagen können abends zum Beispiel in eine Kiste kommen, damit man sie nicht ständig sieht. Wer mit anderen zusammenwohnt, kann eine ruhige Zeit vereinbaren. Dafür braucht man kein zusätzliches Zimmer.

Mann, Journalist: Was kostet die Teilnahme?

Frau, Anna Berger: Wir nehmen einen kleinen Gruppenbeitrag. Darin sind die Treffen und die ausgedruckten Blätter mit unseren Ideen enthalten. Demnächst wollen einige eine Schlafmaske nähen. Wer bei dieser freiwilligen Aktion mitmacht, bezahlt Stoff und das übrige Material extra. Wir besorgen alles gemeinsam, damit jeder gleich anfangen kann.

Mann, Journalist: Wie können Interessierte dazukommen?

Frau, Anna Berger: Vor dem ersten Besuch sollen sie sich bei uns melden. Dann erkläre ich kurz den Ablauf und schaue, ob noch Platz ist. Wenn jemand schon einmal dabei war, kann er zu den weiteren normalen Treffen einfach kommen, ohne sich jedes Mal neu anzumelden.

Mann, Journalist: Was haben Sie für den nächsten Abend vorgesehen?

Frau, Anna Berger: Da erzählen die Teilnehmenden, die zu Hause etwas verändert haben, von ihren Erfahrungen. Ich leite das Gespräch und achte darauf, dass alle zu Wort kommen. Außerdem sammle ich ihre Wünsche und Ideen für spätere Treffen. Ich bin schon gespannt, was sie berichten.

Mann, Journalist: Vielen Dank für Ihren Besuch, Frau Berger.

46: +

The stated purpose is to exchange practical ways of creating a calmer evening routine.

47: +

Her responsibilities include the evening group and additional events at the centre.

48: –

The change to Thursday followed a room availability problem.

49: –

Meetings take place every second Thursday; participants try ideas at home between meetings.

50: –

Keeping a record is optional.

51: +

She describes a former morning habit that she has discontinued.

52: +

The group explicitly discusses evening routines that work in small or shared rooms.

53: –

The optional sewing activity has a separate material charge.

54: –

Registration is required for the first visit only.

55: +

The next meeting includes accounts from participants who tried changes to their evening routines.

Assessment targets

Aufgabe 46 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 47 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 48 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 49 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 50 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 51 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 52 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 53 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 54 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 55 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Hörverstehen Teil 3

5 Punkte je richtiger Antwort; maximal 25 Punkte.

Abholung in der Bibliothek

Frau, Telefonansage: Sie sind mit der Stadtteilbibliothek verbunden. Am Samstag werden vor unserem Haupteingang neue Bodenplatten verlegt. Ihre reservierten Bücher erhalten Sie deshalb zwischen zehn und dreizehn Uhr am Seiteneingang. Gehen Sie links am Gebäude entlang bis zur blauen Tür. Bitte bringen Sie Ihren Bibliotheksausweis mit. Ab Montag erreichen Sie uns wieder wie gewohnt.

Fotoausstellung

Mann, Durchsage: Liebe Gäste, um sechzehn Uhr öffnen wir die Türen zu unserer neuen Fotoausstellung. Sie haben dann eine halbe Stunde Zeit, selbst durch die Räume zu gehen. Um sechzehn Uhr dreißig beginnt im vorderen Raum eine kurze Einführung zu den Fotografien. Anschließend können Sie Fragen stellen. Jacken und größere Taschen lassen Sie bitte an der Garderobe.

Konzert am Sonntag

Frau, Informationsansage: Hier ist das Veranstaltungsbüro mit Informationen zum Sonntagskonzert. Wir freuen uns auf einen musikalischen Nachmittag im Gemeinschaftsgarten. Falls es regnet, spielen die Musiker im Gemeindehaus am Brunnenplatz. Beginn ist in beiden Fällen um siebzehn Uhr. Ihre Eintrittskarten gelten auch dort. Den endgültigen Veranstaltungsort geben wir am Sonntagmittag auf unserer Internetseite bekannt.

Theaterkasse

Mann, Telefonansage: Willkommen beim Theater am Bogen. Unsere Kasse ist dienstags bis samstags von vierzehn bis achtzehn Uhr geöffnet, an Vorstellungstagen zusätzlich eine Stunde vor Beginn. Reservierte Theaterkarten holen Sie bitte spätestens dreißig Minuten vor der Vorstellung ab. Wenn Sie vorher essen möchten: Das Restaurant neben dem Theater bietet ab siebzehn Uhr warme Gerichte an. Wir wünschen Ihnen einen schönen Theaterabend.

Bücherverkauf

Frau, Durchsage: Liebe Bücherfreunde, stöbern Sie noch ein wenig an unseren Tischen. Jedes gebrauchte Buch kostet zwei Euro. Ab fünfzehn Uhr gibt es ein besonderes Angebot: Sie bezahlen für drei Bücher zusammen nur fünf Euro. Sie können dafür Bücher von allen Verkaufstischen auswählen. Unser Verkauf endet heute um siebzehn Uhr. Die Kasse finden Sie neben dem Ausgang.

56: +

The Saturday collection arrangement explicitly uses the side entrance.

57: –

The exhibition opens at 16:00, while the introduction starts at 16:30.

58: +

The community hall is explicitly named as the concert venue in rainy weather.

59: –

The statement concerns what the announcement offers. It mentions collecting reserved theatre tickets and nearby dining, but offers no table reservation service at the box office. Rejecting this unsupported addition does not require deciding whether such a service exists outside the announcement.

60: +

The bundle price applies from 15:00 and covers three books together.

Assessment targets

Aufgabe 56 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 57 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 58 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 59 · telc_listening_unsupported_claim: Recognize that a claim lacks stated support

Aufgabe 60 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Official reference

pdfs/telc/b1.pdf · pages 7, 16, 17, 18, 26, 30, 31, 41, 42, 43, 44, 45